

DER HAHN

Gemeindebrief
der
Kirchgemeinden
Lusan, Röppisch und
Weißig-Dürrenebersdorf
4 / 2025
Dezember - Januar Februar

ANgeDACHT

Wohlig warmes Licht glänzt mit dem Sonnenrund und rötlich gefärbten Himmel entgegen. Darunter: Wüste. Bis zum Horizont – nur Sand. Alles liegt brach ...Doch da: aus einem Baumstumpf – wächst ein junger Trieb hervor! **"Siehe, ich mache alles neu!"** ruft uns Gott aus der Offenbarung zu. Johannes beschreibt in einer Vision, wie Himmel und Erde neu geschaffen werden. In dieser neuen Welt wohnen die Menschen ganz nah bei Gott. „Alle Tränen wird Er von ihren Augen abwischen, und den Tod wird es nicht mehr geben, weder Leid, Wehklagen noch Schmerz wird mehr sein".

Die Jahreslosung 2026 erinnert uns, auf eine umfassende Erneuerung der Welt hoffen zu können, in der Gottes Gerechtigkeit und Frieden maßgebend sein werden. Verzagt nicht! Schaut, wo Ihr kleine Anfänge gestaltet. Kann ich Beziehungen aufkeimen lassen? Mal einen anderen Blickwinkel einnehmen? Versuche ich, meinem Mitmensch zuzuhören? Probiere ich, mich auf eine andere Sichtweise, auch im Kleinen, mal einzulassen?

Gottes Kraft erfülle uns in den kommenden Monaten! Wir können uns Seinem Licht entgegenstrecken wie eine wachsende Pflanze.

Gutes Neues wünscht Ihnen

Ihre 

Meine Zeit steht in deinen Händen

Psalm 31,16a

Ewigkeit

Blätter fallen leise vom Baum.
Vom Frost berührt. Ganz zart im Traum.
Die toten Blätter decken zu
Die schlummernde Natur im Nu.
Der Frühlingssonne Morgengruß
Wird wecken sie mit sanftem Kuss.
Damit sie auferstehen kann.
Und Mensch und Tier erfreut sich dann.






Unser Leben gleicht dem Baum.
Geschaffen nur für Zeit und Raum.
Das Ende naht, wenn es ist Zeit
Zur letzten Reise Ewigkeit.

Wir bitten dich, allmächtiger Gott,
wenn Angst und Schrecken uns bedroht,
bereit zu sein im ewigen Licht
zu sehen dein heiliges Angesicht.

Wie es verheißen Jesus Christ,
der auch für uns gestorben ist
und auferstanden von dem Tod.
Errette uns, Herr, aus unsrer Not.

Christa Heidloff

Gottesdienste im Dezember

Datum	Lusan	Röppisch	Weißig / Dürrenebers- dorf	Predigttext Kollekte
29. November Vorabend 1. Advent	18.00 Uhr Gottesdienst zum Start in das neue Kirchenjahr Salvatorkirche			
30. November 1. Advent	10.00 Uhr  Gemeindezentrum anschl. Gemeindeausfahrt nach Schneeberg			Röm 13, 8-12 Jugendhaus Shalom
1.-23. Dezember	Lebendiger Adventskalender			Team
3. Dezember	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 24 Ortskirche
7. Dezember 2. Advent	16.00 Uhr „Der andere Advent“  Gemeindezentrum anschließend ‚Kalendertür‘ Lebendiger Advent			Lk 21, 25-33 Orgelfonds der EKM
10. Dezember	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 80 i.A. Ortskirche
13. Dezember	18.00 Uhr Lichterandacht im Lebendigen Adventskalender Winterkirche Unterröppisch			Lk 3, 3-14, 18 Ortskirche
14. Dezember 3. Advent	10.00 Uhr  Gemeindezentrum		17.00 Uhr Lichterandacht Dürrenebersdorf	Lk 3, 3-14, 18 Gemeindedienst
17. Dezember	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 85, 2-8 Ortskirche
21. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr Gemeindezentrum			2. Kor 1, 18-22 Onlinekirche
24. Dezember Heiliger Abend	15.00 / 16.30 Uhr Krippenspiel Gemeindezentrum 18.00 Uhr Christvesper St.-Ursula-Kirche	16.00 Uhr Krippenspiel Unterröppisch 22.00 Uhr Christnacht Oberröppisch	14.00 Uhr Krippenspiel Weißig 15.30 Uhr Krippenspiel Dürrenebersdorf	Hes 37, 24-28 Brot für die Welt
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr mit Taufe St. Ursula Kirche			Tit 3, 4-7 Ortskirche
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr mit Bläsermusik St.-Ursula-Kirche	8.30 Uhr unterm Weihnachtsbaum Unterröppisch		Mat 1, 18-25 Diakonie
28. Dezember 1. So. nach dem Christfest			14.00 Uhr  Dürrenebersdorf	Hiob 42, 1-6 Diakonie
31. Dezember Silvester	18.00 Uhr  St.-Ursula-Kirche			Hebr 13, 8-9b Stiftung KIBA

Gottesdienste im Januar

1. Januar Neujahr	14.00 Uhr St.-Ursula-Kirche			Joh 14, 1-6 Ortskirche
4. Januar 2. So. nach dem Christfest	10.00 Uhr Gemeindezentrum Lusan Einführung von Pfr. Andreas Schaller			Jes 61, 1-3, 10-11 Lutherischer Weltbund
7. Januar	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 100 Ortskirche
11. Januar 1. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr  Gemeindezentrum			Mt 3, 13-17 CVJM
14. Januar	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 89, 2-5, 27-30 Ortskirche
18. Januar 2. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr  Gemeindezentrum	8.30 Uhr  Unterröppisch		Jer 14, 1, 3-4, 7-9 Erhalt von Orgeln
21. Januar	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 105, 1-8 Ortskirche
25. Januar 3. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr  Gemeindezentrum			Apg 10, 21-35 Stiftung Bibellesen
28. Januar	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 86, 1-2, 5-11 Ortskirche

Gottesdienste im Februar

1. Februar Letzter So. n. Epiphantias	10.00 Uhr Gemeindezentrum		14.00 Uhr Dürrenebersdorf	Offb 1, 9-18 Ortskirche
4. Februar	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 97 Ortskirche
8. Februar Sexagesimae	10.00 Uhr   Gemeindezentrum			Hes 2, 1-5, 8-10; 3, 1-3 Kirchenkreis
11. Februar	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 119, 89-92, 103-105 Ortskirche
15. Februar Estomihi	10.00 Uhr Gemeindezentrum			Lk 18, 31-43 Pfadfinder*innen
18. Februar Aschermittwoch	18.00 Uhr Passionsandacht St.-Ursula-Kirche			Ortskirche
22. Februar Invocavit	10.00 Uhr  Gemeindezentrum			1. Mose 3, 1-19 Diakonie- Flüchtlingsarbeit
25. Februar	18.00 Uhr Passionsandacht St.-Ursula-Kirche			Ortskirche

Gottesdienste im März

1. März Reminiscere	15.00 Uhr Zentralgottesdienst Gemeindezentrum Verabschiedung von Vikar Dawid Zakrzewski			Röm 5, 1-5 Ökumene-Arbeit
4. März	18.00 Uhr Passionsandacht St.-Ursula-Kirche			Ortskirche
6. März Weltgebetstag	19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst „Kommt! Bringt eure Last.“ (Nigeria) Evang. Gemeindezentrum			Mt 11, 28 Weltgebetstagsprojekte

Termine

Liebe Gemeinde, wir planen, so gut wir können, aber wir bitten Sie, sich aktuell zu informieren. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten: an unseren Aushängen, auf unserer Homepage oder durch Anruf im Pfarramt.

Hier finden Sie das, was wir planen:

Gemeindeabende Röppisch

Pausiert im Dezember;

19.00 Uhr, Winterkirche Unterröppisch,

am 2. Mittwoch im Monat

14. Januar, 11. Februar

Stammtisch Dürrenebersdorf

Pausiert im Dezember;

19.00 Uhr, Apart-Hotel Dürrenebersdorf,

am 4. Mittwoch im Monat

28. Januar, 25. Februar

im Gemeindezentrum Lusan

Chor

montags, 19.30 Uhr

Posaunenchor

dienstags, 17.30 Uhr

KiJuKiWo

Im Dezember proben wir für die Krippenspiele in Lusan, Röppisch, Weißig und Dürrenebersdorf.

Moni Windisch, Katy Sachsenweger und Michael Riedel als ‚Regie‘ freuen sich auf euch!!!

Ab Januar am 2. Sonnabend im Monat,

9.30 bis 13.00 Uhr;

20. Januar, Februar-Winterferien,

7. März, Kinder-Weltgebetstag mit Odette Schmidt

Wir laden alle Kinder mit ihren Freunden ab 4 Jahre zum Treffen mit Spiel und Spaß, zum Hören auf Gottes Wort, zum gemeinsamen Essen und Trinken und Beisammensein ein.



Konfirmanden

Wir treffen uns 14tägig, 15.30 bis 17.00 Uhr:

Donnerstag, 6. und 20. November.

weitere Termine in Absprache

Beim Martinsspiel am 11. November sind wir dabei.

Und wir treffen uns zu Konfi-Eltern-Sonntagen. 10.00 bis 11.00 Uhr Gottesdienst, danach Imbiss, danach thematischer Austausch bis 14.30 Uhr

09. November Kirche-welche Gemeinschaft
will ich? Welche Formen
gibt es?

01. Februar Taufe und Segen

22. März Abendmahl

Junge Gemeinde

freitags ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag

meist am 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr

2. Dezember, 6. Januar, 3. Februar, 3. März

Predigt im Gespräch

Gesprächskreis zum Predigttext des kommenden Sonntags,

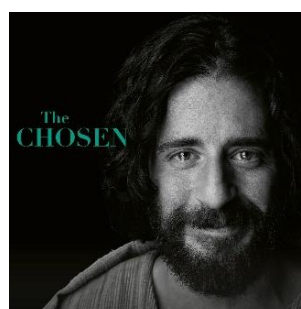
meist am 2. Donnerstag im Monat, 15.30 Uhr

11. Dezember, 8. Januar, 12. Februar

Kaffee-Klatsch

jeweils am 3. Samstag im Monat ab 14.30 Uhr zum Wohlfühlen und ins Gespräch kommen.

im Dezember Pause, 17. Januar, 21. Februar



Film-Abend

ab dem 06. Januar 2026 um 19:00 Uhr

jeden Dienstag einen Teil aus der Serie

„The Chosen“

im Gemeindezentrum Lusan

Evangelische Gottesdienste

in den Pflegeheimen:

- im Edith-Stein-Heim,

Auerbachstr. 3, Tel.: 73430

Dienstags, aller zwei Wochen, 9.30 Uhr

9. und 23. Dezember, 6. und 20. Januar, 3. und 17. Februar

- im Franz-Lenzner-Heim

Bruno-Brause-Str. 6

meist am 3. Freitag im Monat, 10.00 Uhr

18.(!) Dezember, 16. Januar, 20. Februar

- im Kurt-Neubert-Heim,

Kahlaer Str. 20, Tel: 7345606

Meist am 1. Freitag im Monat, 10.00 Uhr

5. Dezember, 2. Januar, 6. Februar

... und wenn Sie mal Besuch von Ihrer Pfarrerin haben möchten, dann rufen Sie einfach an!
Telefon 32038.



INNEHALTEN 2025

Jeden Abend *meist* 18:00 Uhr

- 29.11. **18 Uhr Eröffnung** Gottesdienst
Salvatorkirche
- 01.12. **15 Uhr KiTa „Perlboot“**
Otto-Rothe-Straße 43a
- 02.12. **Familie Kammel** Karl-Wetzel-Str. 44
- 03.12. **Kindervereinigung**
Werner-Petzold-Straße 10
- 04.12. **Johanniter KiTa „Traumwelt“**
Kastanienstraße 3
- 05.12. **Familie Ralf Kirchner** Lusaner Str. 49
- 06.12. **Bläser, Kirche St. Ursula** Lusaner Str. 15
- 07.12. **2. ADVENT**
Ev. Gemeindezentrum Kastanienstr.12
- 08.12. **Edith-Stein-Heim** Auerbachstraße 3
- 09.12. **Remise-OTEGAU** Lusaner Str. 7
- 10.12. **Familie Hawel** Weidenstr. 8
- 11.12. **Platanenapotheke** Platanenstr. 1
- 12.12. **Trainingszentrum** Zeulsdorfer Str. 10
- 13.12. **Kirche Unterröppisch** Weidaer Straße 1
- 14.12. **3. ADVENT - 17.30 Uhr**
SOS Kinderdorf Lusaner Straße 8
- 15.12. **Familie Söllner** Zeulsdorfer Str. 32
- 16.12. **Familie Jeske** Lusaner Str. 41
- 17.12. **Rücker, Lindner, Kiefer Skowronek**
Lusaner Str.
- 18.12. **Familie Kinmayer** Plauensche Str. 167
- 19.12. **Eichenhof** Eichenstr. 11b
- 20.12. **Bläser, Kirche St. Ursula** Lusaner Str. 15
- 21.12. **4. ADVENT**
Familie Machleidt Adlerstr. 5
- 22.12. **Familie Wedel** Oberes Dorf 7
- 23.12. **Kirche St. Ursula** Lusaner Str. 15

Am 24.12. und an den Weihnachtsfeiertagen laden wir Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten in unseren Kirchengemeinden!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit!

Film-Abend

Ab Januar 2026 plane ich wöchentlich einen Film aus der Serie „The Chosen“ im Gemeindezentrum mit Euch anzuschauen.

The Chosen (deutsch Die Auserwählten) ist eine US-amerikanische Fernsehserie, die das Leben von Jesus von Nazareth, sowie die Geschichten der Menschen, die ihn kannten, aus einer neuen Perspektive erzählt. Die Handlung spielt im 1. Jahrhundert in Judäa und Galiläa vor dem Hintergrund der römischen Besatzung Israels und zeichnet sich durch eine authentische und lebensnahe Darstellung der Charaktere und Ereignisse aus.

Im Unterschied zu klassischen Jesus-Verfilmungen sehen wir Jesus in The Chosen durch die Augen der Menschen, die ihm begegnet sind und mit denen er unterwegs war. (Quelle: Wikipedia)

Ich bin seit dem Erscheinen der ersten Staffel begeistert von der lebendigen Darstellung der Geschehnisse um Jesus, wie wir sie aus den Evangelien kennen.

Diese Begeisterung und Erfahrung möchte ich mit euch teilen.

Ich lade euch alle ein mit mir ab dem 06. Januar um 19:00 Uhr jeden Dienstag einen Teil zu sehen. Bringt gerne auch Freunde und Familie mit. „Man muss nicht gläubig sein, um es zu genießen. Es gibt keine Fremdschäm-Momente.“ (Zuschauerkommentar)

Jens Kammel

Ökumenische Projekte

Von Dezember bis März freuen wir uns wieder auf verschiedene Projekte gemeinsam mit unseren Katholischen Geschwistern.

Über die gesamte Adventszeit begleitet uns der **Lebendige Adventskalender**. Der Start ist wie immer am 1. Dezember um 15.00 Uhr am Kindergarten „Perlboot“. Alle weiteren Termine und Gastgeber finden Sie in diesem Gemeindebrief und an den Aushängen.

Am 7. Februar 2026 feiern wir wieder **Fasching**. Das Thema finden Sie dann an den Aushängen, Einlass ist wie immer ab 18.00 Uhr.

Und am 6. März laden wir ein zum **Weltgebetstag der Frauen**. Der Gottesdienst wurde dieses Mal von Frauen aus Nigeria vorbereitet und steht unter dem Thema:

***Kommt! Bringt eure
Last.***

Wir feiern den Gottesdienst dieses Mal im Evangelischen Gemeindezentrum in der Weidenstr., wie immer um 19.00 Uhr. Danach laden wir wieder zu landestypischem Essen ein. Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Hiltrud Grasmann



WIR SIND
FÜR
DICH DA



In der Telefonseelsorge leisten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um die Uhr anonym und kostenfrei Menschen in Not- und Krisensituationen telefonisch Beistand.

Für unsere Dienststellen in Jena und Gera suchen wir Sie als ehrenamtliche Seelsorgerin/ Seelsorger!

Wir bieten Ihnen:

- eine äußerst sinnstiftende Tätigkeit in einem freundlichen Team mit angenehmer Atmosphäre
- eine profunde Ausbildung zur Gesprächsführung am Telefon
- monatliche Supervision, regelmäßige Fortbildungen
- fachliche Begleitung und Beistand

Ihr Profil:

Empathie und Einfühlungsvermögen sind Grundvoraussetzung

- Belastbarkeit, Selbstwahrnehmung und Reflexionsfähigkeit
- Bereitschaft zur Ausbildung im Team (ca. 100 Std.) und zum Telefondienst rund um die Uhr

Weitere Infos finden Sie unter www.telefonseelsorge-ostthueringen.de



Geschichte unseres Friedhofs in Dürrenebersdorf

Seit dem 01.09.2025 gehört der Friedhof Dürrenebersdorf wieder zur Kirchgemeinde.

Warum er 1923 an die Stadt Gera zur Bewirtschaftung ausgegliedert wurde, konnte ich noch nicht recherchieren. Die Aufzeichnungen beginnen 1938 mit dem Bau des Kreiskirchenamtes in der Talstr. 2.

Von da an wurde alles sehr genau dokumentiert. Es gab immer Zeiten, in denen die Kirchgemeinde den Friedhof zurücknehmen wollte.

Im Jahre 1950 führte der damalige Ortspfarrer eine rege Korrespondenz mit der Stadt Gera zu diesem Thema! Das Gleiche dann Anfang der 1960'ger Jahre.

Ab diesem Zeitpunkt durften aufgrund des Grundwasserschutzes keine Erdbestattungen mehr erfolgen. Diese wurden fortan auf den Ostfriedhof verlegt.

Zur Amtszeit von Pfarrer Hock erhielten wir eine Anfrage der Stadt, ob wir den FH wieder selbst bewirtschaften möchten.

Doch fehlende Ressourcen für die Pflegearbeiten waren der Grund, warum dies zu diesem Zeitpunkt von uns abgelehnt wurde.

Mit der Amtsübernahme von Pfarrer Schlegel und der Zusammenarbeit mit Gera-Lusan wurde das Thema wieder aktuell.

Durch die Gründung eines Friedhofsverbandes für die Kirchgemeinden Lusan, Weißig, Röppisch erschien es uns sinnvoll, diesem beizutreten und den Friedhof wieder zu übernehmen! Es mussten noch viele bürokratische Hürden überwunden werden, ehe es am 01.09.2025 zur Übergabe kam. Für diesen erfolgreichen Abschluss gebührt unser besonderer Dank Pfarrerin Klaudia Riedel, die in den letzten Monaten sehr viel Zeit, Kraft und Energie investiert hat.



Und wir danken auch allen anderen, die diesen Prozess begleitet haben.

Im Rahmen eines Gottesdienstes zum Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres wollen wir am 16.11.2025 diesen Ort offiziell an die Kirchgemeinde übergeben und Gott unseren Dank bringen.

Doris Staps, GKR Dürrenebersdorf

Sie haben gewählt

Am 5. Oktober fand in Gera-Lusan die Wahl zum Gemeindekirchenrat statt. Es wurden 175 gültige Stimmen abgegeben.

Folgende Mitglieder wurden in Lusan gewählt:

Name	Stimmenzahl
Becker, Daniel	91
Grasemann, Hiltrud	154
Jeske, Gudrun	122
Klein, Christian	128
Klein, Corinna	111
Klöckner, Bettina	125
Kohl, Eva-Maria	104
Parsajam, Ali	103
Rohe, Rolf	113
Werner, Angelika	128
Werner, Torsten	134

Hans Busch wurde zum Gemeindekirchenrat in Lusan hinzuberufen.

Die Gemeinden in Röppisch und Weißig/Dürrenebersdorf haben beide jeweils weniger als 100 Mitglieder. In beiden Gemeinden erklärten sich jeweils vier Mitglieder zur Mitarbeit im Gemeindekirchenrat bereit. Diese gelten auf der Grundlage des Wahlgesetzes der Evangelischen Kirche per Aushang als gewählt.

In Röppisch gehören zum Gemeindekirchenrat: Monika Windisch, Susann Rohde, Lilli Mühlbauer und Tim Günther.

In Weißig/Dürrenebersdorf bilden Doris Staps, Gudrun Trinks, Katy Sachsenweger und Thomas Vogel den Gemeindekirchenrat.

Mit großer Freude und Dankbarkeit gratulieren wir allen gewählten, wiedergewählten und hinzuberufenen Mitgliedern der Gemeindekirchenräte. Möge Gott ihr Tun segnen und ihnen Weisheit für alle Entscheidungen zum Wohl unserer Gemeinden schenken.

Gleichzeitig danken wir allen ausscheidenden Gemeindekirchenratsmitgliedern für ihr Engagement in den letzten Jahren. Sie haben unsere Gemeinden mit ihrer Kraft und ihrer Zeit beschenkt.

Wir sagen von Herzen DANKE an:

- Katharina Ottenschläger, Dörthe Seidemann, Gisela Alznauer aus Lusan
- Reiner Hoffmann, Erika Marquardt, Margit Manns, Jörg Rustenbach aus Röppisch
- Steffi Vogel aus Weißig

In den nächsten Wochen werden in allen Gemeindekirchenräten konstituierende Sitzungen stattfinden. Es werden die Vorsitzenden gewählt und die Delegierten zur Kreissynode und zum Friedhofsverband, den wir im Januar gründen wollen, festgelegt.

Wenn Sie ein Anliegen, eine Bitte oder einen Dank an unsere Gemeindekirchenräte haben, sprechen Sie uns gerne an.

Hiltrud Grasemann

Konstituierende Sitzungen in unseren Gemeindekirchenräten

Liebe Gemeinden in Lusan, Röpisch, Dürrenebersdorf und Weißig. Rechtzeitig vor Drucklegung dieses Gemeindebriefes fanden in Lusan und in Weißig/Dürrenebersdorf schon die konstituierenden Sitzungen der Gemeindekirchenräte statt. So können wir Ihnen hier schon mitteilen, wer den Vorsitz in zwei von den drei GKRn übernimmt.

In Weißig/Dürrenebersdorf wurde Frau Doris Staps zur Vorsitzenden wiedergewählt. Ihre Stellvertreterin ist Frau Katy Sachsenweger.

In Lusan übernimmt Herr Christian Klein den Vorsitz im Gemeindekirchenrat. Der Lusaner Gemeindekirchenrat hat zwei Stellvertreter gewählt, Herrn Torsten Werner und Frau Bettina Klöckner.

Der Gemeindekirchenrat von Röpisch hat noch nicht getagt. Die konstituierende Sitzung wird dort in den nächsten Tagen stattfinden.

An dieser Stelle danken wir allen Menschen, die verbindlich bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und zu tragen, ihre Zeit, Kraft und Energie für unsere Gemeinden einzusetzen, von ganzem Herzen. Gott schenke Ihnen Inspiration, Mut und Kraft und segne ihren Dienst.

Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, können Sie sich gern an diese Menschen wenden.

Aber auch die anderen Mitglieder der Gemeindekirchenräte haben für Ihre Anliegen offene Ohren.

Hiltrud Grasmann

Unsere Weide auf dem Friedhof Lusan

ist in die Jahre gekommen. Über viele Jahre hat sie die Besucher unseres Friedhofes erfreut, manche vielleicht auch geärgert, besonders im Herbst. In den letzten Jahren haben Pilzbefall, Käferlarven und Würmer ihr so stark zugesetzt, dass der Stamm hohl ist. Die Weide hat den Befall durch Insekten und Pilze sehr gut kompensiert, hat sie uns doch jedes Jahr wieder mit unzähligen Zweigen und Blättern erfreut.

Wir haben uns von einer Baumgutachterin beraten lassen, die den Baum zwei Mal angesehen und untersucht hat. Bei der zweiten Untersuchung am 20. Oktober stellte sich dann doch heraus, dass der Baum stärker geschädigt ist als erhofft, der Stamm ist hohl und die Äste sind alt und ausladend.

Gerade sind wir dabei, Angebote einzuholen. Wir bedenken und beraten dabei verschiedene Optionen:

- die Baumkrone von einer Fachfirma so zurückschneiden lassen, dass der Baum noch ein paar Jahre stehen bleiben kann und trotzdem keine Gefährdung darstellt.
- Eine Fällgenehmigung einholen, den Baum fällen, den Wurzelstock entfernen lassen und an dieser Stelle einen neuen Baum pflanzen.

Sie dürfen gespannt sein, was sich in den nächsten Wochen und Monaten in dieser Frage auf dem Friedhof in Lusan tut.

Hiltrud Grasemann

Konfistart

Zum neuen Schuljahr sind wir wieder nach Hummelshain gestartet – diesmal mit Baby!

Corinna mit Charlotte waren das Team des Wochenendes, also war ‚Maddie‘ auch dabei.

Wir sind zur Leuchtenburg, haben im Porzellanmuseum Wünsche auf Teller geschrieben...

und Sonntagnachmittag in Lusan Gottesdienst mitgestaltet.



Florentina, Lola, Lieselotte und Klara wollen Pfingsten 2026 in unserer Kirchgemeinde konfirmiert werden.



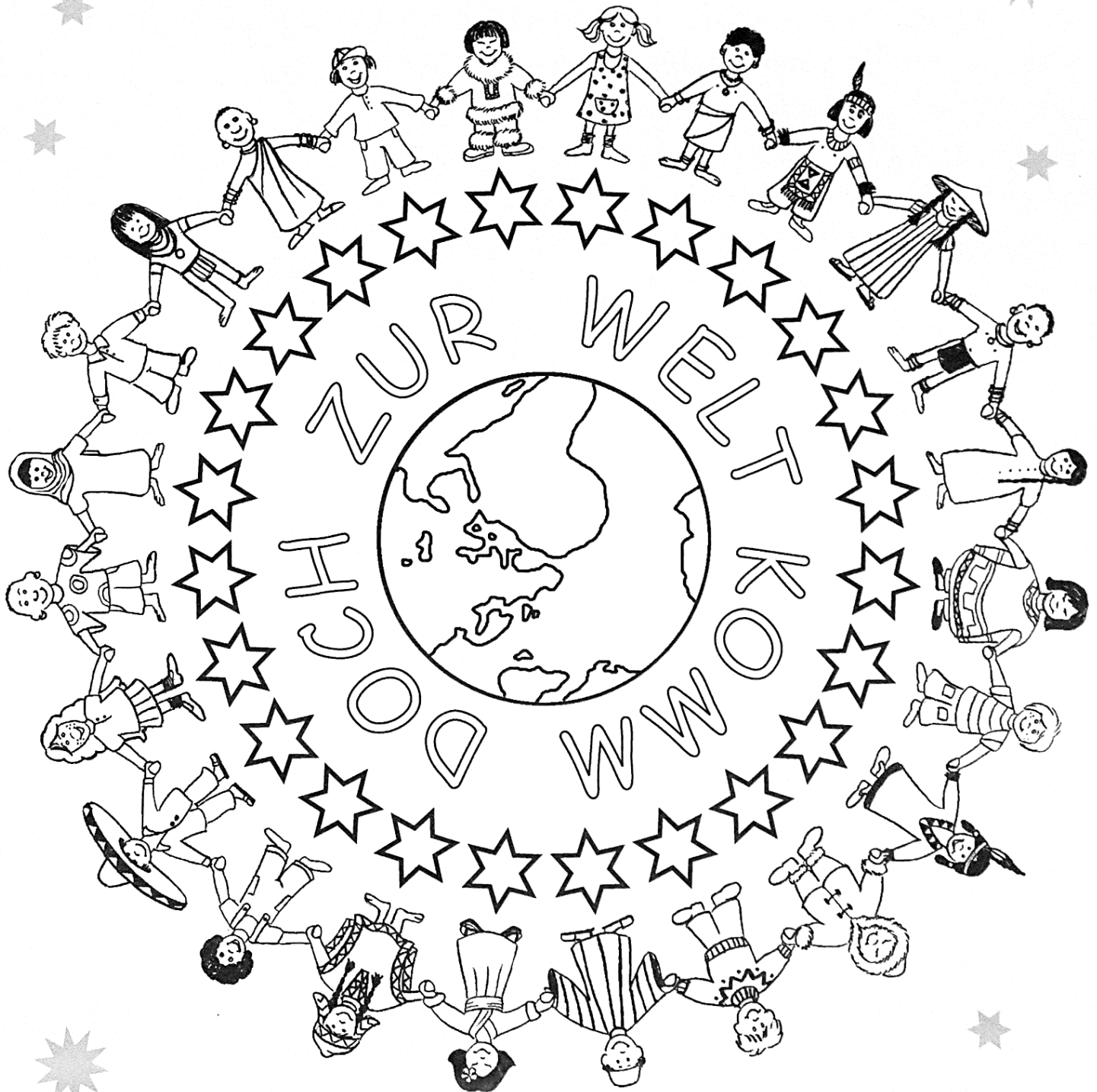
Bis dahin gibt es 14-tägige Treffen am Donnerstag. Aus der 7. Klasse ist Malte Glade dabei.

Neu ist in diesem Jahr, dass wir Konfirmanden **u n d** Eltern einladen – zum Gottesdienst 10 Uhr mit anschließendem thematischen Gespräch:

- am 09.11. - Gemeinschaft / Kirche,
- am 01.02.26 - Taufe & Segen
- und am 22.03. - zu Abendmahl.

Vielleicht tauschen wir Erfahrungen aus, entdecken aus unserer Glaubenspraxis etwas wieder neu – und bringen es mit in das Fest der Konfirmation ein.

Klaudia Riedel



Liebe Freunde, willkommen im Advent! Die Adventszeit, fest verwurzelt in der jüdisch-christlichen Tradition, ist ein Warten auf das Kommen Gottes in unsere Welt. Warten und zugleich Ausschau halten - nach außen wie nach innen. „Maranatha“-Komm doch! – so betete das Gottesvolk des alten Bundes um das Kommen des Messias.

Mit diesem Gebetsruf schließt auch der christliche Teil der Bibel, das Neue Testament, gut

100 Jahre nach Jesu Geburt. **Komm doch zur Welt!**

Die Adventszeit gibt uns Gelegenheit, vieles zu entdecken:

- Zur Welt kommen bedeutet viel mehr als nur geboren werden
- Die Welt, in der wir leben, hat viele unterschiedliche Gesichter
- Auch wir können dabei helfen, dass Gott zur Welt kommen kann

Ich habe euch diesmal den **Komm-doch-zur-Welt-Adventskalender** mitgebracht.

Ihr könnt ihn auch kopieren und vergrößert ausdrucken. Jeden Tag malt ihr einen Menschen und Stern aus. Dabei könnt ihr überlegen und euch austauschen: Wo und wann habe ich heute etwas von einer menschlichen Welt gespürt oder erlebt?

(aus Impuls- Kalender 2004 für die Advents- und Weihnachtszeit mit Kindern)

Eine gesegnete Zeit wünschen euer Hahn und Angelika

In eigener Sache:

Haben Sie Lust, am Gemeindebrief mitzuwirken? Dann kommen Sie einfach zur nächsten Redaktionssitzung, am 05.01.2026 um 17.30 Uhr ins Büro des Gemeindezentrums Lusan.

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Traurigen. Röm. 12, 15

getauft wurden:

Antje Otto, Theo Otto

Zum goldenen Ehejubiläum wurden eingesegnet:

Gabriele und Werner Bräunlich, Gudrun und Knut Jeske

Zum diamantenen Ehejubiläum wurden eingesegnet:

Eva-Maria und Jochen Schlegel

bestattet wurden:

Johanna Christel, 94 Jahre
Helmut Schwarz, 90 Jahre
Walter Schmidt, 89 Jahre
Irmgard Zippke, 88 Jahre
Siegfried Reichenbächer, 87 Jahre
Margitta Voigt, 86 Jahre
Edith Blohm, 85 Jahre

Doris Meindl, 84 Jahre
Ingrid Pauli, 84 Jahre
Egon Schneidewind, 84 Jahre
Hildegard Jerke, 83 Jahre
Kurt Scholz, 83 Jahre
Waldemar Hennek, 80 Jahre
Nikolaj Lovkov, 78 Jahre

Helga Philipp, 77 Jahre
Wolfgang Förster, 75 Jahre
Udo Bartz, 71 Jahre
Carola Wagner, 70 Jahre
Stefan Kraus, 62 Jahre
Andreas Parth, 60 Jahre
Ralph Friedrich, 46 Jahre

Sie erreichen uns im Büro Montag bis Mittwoch von 9.30 - 11.00 Uhr, und Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr in der Weidenstraße 8, 07549 Gera. Telefon 0365 32038 oder Mail: Pfarrramt.Lusan@gmail.com Pfarrerin Klaudia Riedel ist zu erreichen unter 017623894532 oder Mail: klaudia.riedel@ekmd.de Gern können Sie Pfarrerin Riedel im Gemeindebüro besuchen. Da sie aber oft unterwegs ist, ist es ratsam, einen Termin zu vereinbaren. Oder bitten Sie sie einfach um einen Besuch bei sich zu Hause, sie kommt gern zu Ihnen! Wir danken Ihnen für Ihr gezahltes Kirchgeld, Ihre Kollekten und Spenden, all das hilft, dass wir Gemeinde sein können. Sie wollen unsere Arbeit unterstützen? Gern nimmt unser Büro Ihr Kirchgeld oder Ihre Spenden entgegen.

Oder Sie können Ihre Spende oder Ihr Kirchgeld überweisen. **Bitte beachten Sie die geänderte Kontonummer:**

Empfänger: **Ev. Kirchenkreisverband Gera** bei der Evangelischen Bank: **IBAN: DE08 5206 0410 0005 0431 82**

Bitte geben Sie bei der Überweisung zwingend die Rechtsträgernummer (RT) an, damit Ihr Kirchgeld oder Ihre Spende der richtigen Gemeinde zugeordnet werden kann.

Kirchgemeinde Lusan: RT 1010

Kirchengemeinde Röppisch: RT 1034

Kirchgemeindeverband Weißig/Dürrenebersdorf: RT 1003

ViSdP: Pfarrerin Klaudia Riedel, Fotos: Klaudia Riedel, Doris Staps

Homepage: www.kirche-lusan.de

Druck: blauDRUCK, Ronneburger Str. 4, 07546 Gera, www.blaudruck.com